ATLAS – Notes

Beobachtungszeitraum: 15.–19.06.2026

1. Beobachtungen der Woche

In den beobachteten Feeds fällt auf, dass KI zunehmend nicht nur als Werkzeug, sondern als Autorität für die Bewertung von Weltgeschehen, Politik oder persönlichen Überzeugungen genutzt wird. Gleichzeitig sind zahlreiche Inhalte sichtbar, die komplexe gesellschaftliche oder persönliche Fragen mit spirituellen, energetischen oder esoterischen Erklärungen verbinden.

Daneben gewinnen Status- und Anerkennungsbegriffe an Bedeutung. Personen werden über Begriffe wie „goated", „Aura" oder „mogger" öffentlich auf- oder abgewertet. Soziale Anerkennung wird dabei häufig in vereinfachten Rangordnungen dargestellt.

2. Prägende Narrative & Muster

KI als Wahrheitsinstanz: Aussagen erhalten zusätzliche Glaubwürdigkeit, wenn sie scheinbar durch KI bestätigt werden.

Selbstoptimierung durch besondere Erkenntnis: Manifestation, Schwingungen oder spirituelle Erklärungen werden als Wege dargestellt, Kontrolle über das eigene Leben zu gewinnen.

Status als öffentliches Ranking: Begriffe wie **goated** („der/die Beste", höchste Anerkennung) oder **humblen** („jemanden auf den Boden der Tatsachen zurückholen" bzw. öffentlich herabsetzen) dienen dazu, soziale Positionen sichtbar zu machen und zu bewerten.

3. Ableitbare Risiken

- KI-Antworten können als objektive Wahrheit missverstanden werden.
- Komplexe gesellschaftliche Zusammenhänge werden durch einfache spirituelle oder pseudowissenschaftliche Erklärungen ersetzt.
- Öffentliche Auf- und Abwertungen können sozialen Druck und Ausgrenzung verstärken.

4. Handlungsimpulse für pädagogische Fachkräfte

KI reflektieren: Mit Jugendlichen diskutieren, wie KI Antworten erzeugt und warum diese nicht automatisch richtig sind.

Statussprache entschlüsseln: Gemeinsam analysieren, welche Vorstellungen von Erfolg, Anerkennung und Zugehörigkeit hinter Begriffen wie „goated" oder „humblen" stehen.